

Freie Übersetzung

SCI BF FRANCE TOULOUSE
bürgerlich-rechtliche Immobilieninvestitionsgesellschaft
Stammkapital : 4.360.500 Euro
Sitz : 6, Place de la Madeleine
75008 Paris

Handelsregister PARIS 483 338 620

PROTOKOLL
DER JÄHRLICHEN ORDENTLICHEN GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG
VOM 30. JUNI 2014

Im Jahre 2014,

Am 30. Juni,

um 10 Uhr,

haben die Gesellschafter der Gesellschaft SCI BF FRANCE TOULOUSE, bürgerlich-rechtliche Immobiliengesellschaft frz. Rechts mit einem Stammkapital von 4.360.500 Euro auf Ladung der Geschäftsführung die jährliche ordentliche Gesellschafterversammlung am Sitz der Gesellschaft Real I.S, Innere Wiener Straße 17, 81667 München (Deutschland) abgehalten.

Sind anwesend:

- die Gesellschaft **Bayernfonds Immobilien Objekt Toulouse GmbH & Co. KG**, von der Gesellschaft WS Beteiligungs GmbH vertreten, selbst von Herrn Walter Hans Saar vertreten, mit Nutzungsrecht von 719.288 Geschäftsanteilen von Kategorie A und mit Volleigentum von 3.641.207 Geschäftsanteilen von Kategorie B,
- die Gesellschaft **WS Beteiligungs GmbH**, von Herrn Walter Hans Saar vertreten, Eigentümerin mit Volleigentum von 5 Geschäftsanteilen von Kategorie A und mit bloßem Eigentum von 3.956 Geschäftsanteilen von Kategorie A,
- die Gesellschaft **FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH** Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, von Herrn Dr. Rainer Polster vertreten, Eigentümerin mit bloßem Eigentum von 715.332 Geschäftsanteilen von Kategorie A,

einzigste Gesellschafter der Gesellschaft, die die Gesamtheit der Geschäftsanteile, die das Kapital bilden, vertreten.

Da alle Gesellschafter anwesend oder vertreten sind, ist die Gesellschafterversammlung beschlussfähig.

Herr Walter Saar führt in seiner Eigenschaft als Vertreter der WS BETEILIGUNGS GmbH, selbst Geschäftsführer der Bayernfonds Immobilien Objekt Toulouse GmbH & Co. KG, welche als Gesellschafter und Vertreter über den größten Stimmenanteil verfügt und ebenfalls als Geschäftsführer der SCI BF FRANCE TOULOUSE handelnd, den Vorsitz der Versammlung.

Der Vorsitzende ruft daraufhin in Erinnerung, dass die Versammlung über folgende Tagesordnung zu befinden hat:

- Lagebericht der Geschäftsführung über die Tätigkeit der Gesellschaft und über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2013;
- Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2013;
- Sonderbericht des Abschlussprüfers über die Vereinbarungen im Sinne des Artikels L 612-5 des Handelsgesetzbuchs;
- Billigung des Jahresabschlusses ; Entlastung der Geschäftsführung
- Verwendung des Jahresergebnisses;
- Ablauf der Mandate der Abschlussprüfer (Hauptabschlussprüfer und stellvertretender Abschlussprüfer) und Erneuerung des Mandats des Hauptabschlussprüfers und Ernennung eines neuen stellvertretenden Abschlussprüfers;
- Diverse Fragen;
- Vollmachten.

Der Vorsitzende stellt der Versammlung die folgenden Unterlagen zur Verfügung;

- Kopie der Ladungsschreiben an die Gesellschafter;
- Kopie des Ladungsschreibens an den Abschlussprüfer;
- Inventar und Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlage) zum 31. Dezember 2013;
- Lagebericht der Geschäftsführung;
- Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2013;
- Sonderbericht des Abschlussprüfers über die Vereinbarungen im Sinne des Artikels L 612-5 des Handelsgesetzbuchs;
- die Beschlußvorlage.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle von den gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Vorschriften vorgesehenen Unterlagen und Auskünfte an die Gesellschafter innerhalb der in den vorgenannten Vorschriften vorgeschriebenen Fristen übermittelt oder zu deren Verfügung gehalten wurden.

Auf seine Anfrage bestätigt die Versammlung dem Vorsitzenden diese Erklärung und erkennt die Wirksamkeit der Ladung an.

Da es sich um eine ordentliche Gesellschafterversammlung handelt, verfügen die Inhaber des Nießbrauches auf die Geschäftsanteile über das Stimmrecht. Dies wird bei der Beurteilung der Mehrheiten für die nachfolgenden Beschlüsse berücksichtigt.

Der Vorsitzende stellt den Jahresabschluss dar und kommentiert ihn, bevor er den Lagebericht der Geschäftsführung verliest.

Daraufhin wird die Diskussion eröffnet.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende die folgenden Beschlüsse der Reihe nach zur Abstimmung:

ERSTER BESCHLUSS

Nach Verlesen des Lageberichts der Geschäftsführung und des Berichts des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 billigt die Gesellschafterversammlung diesen Jahresabschluß, d.h. die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Anlage, der einen Gewinn von 688.376 € ausweist.

Sie billigt außerdem die dem Jahresabschluß zugrundeliegenden bzw. in den vorgenannten Berichten aufgeführten Vorgänge.

Folglich erteilt sie der Geschäftsführung und dem Abschlussprüfer vollständige und vorbehaltlose Entlastung für die Durchführung ihrer Mandate während des am 31. Dezember 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Dieser Beschluss wird einstimmig von den Gesellschaftern, die über das Stimmrecht verfügen, angenommen.

ZWEITER BESCHLUSS

Nachdem die Gesellschafterversammlung festgestellt hat, dass der Jahresabschluss einen Gewinn von 688.376 € (Cents inbegriffen) ausweist, beschließt die Gesellschafterversammlung diesen Gewinn vollständig dem Konto „Report à Nouveau“ (Gewinn- bzw. Verlustvortrag) zuzuführen, der somit (10.003.146) € betragen wird.

Dieser Beschluss wird einstimmig von den Gesellschaftern, die über das Stimmrecht verfügen, angenommen.

DRITTER BESCHLUSS

Nach Verlesen des Sonderberichts des Abschlussprüfers nimmt die Gesellschafterversammlung zur Kenntnis, dass keine Vereinbarung im Sinne des Artikels L 612-5 des französischen Handelsgesetzbuches geschlossen wurde.

Dieser Beschluss wird einstimmig von den Gesellschaftern, die über das Stimmrecht verfügen, angenommen.

VIERTER BESCHLUSS

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Träger des Originals, eines Auszuges oder einer Kopie dieses Protokolls sämtliche Vollmachten, die für die Durchführung der Bekanntmachungs- bzw. Hinterlegungsformalitäten sowie anderer Formalitäten erforderlich sind.

Dieser Beschluß wird einstimmig von den Gesellschaftern, die über das Stimmrecht verfügen, angenommen.

Da die Tagesordnung erschöpft ist und niemand mehr das Wort ergreift, wird die Sitzung geschlossen.

Über das Vorstehende wurde das vorliegende Protokoll angefertigt, das nach Durchsicht von den Gesellschaftern unterschrieben wurde.

Für WS Beteiligungs GmbH,
Gesellschafter und Geschäftsführer,
Herr Walter Hans Saar

Für Bayernfonds Immobilien Objekt
Toulouse GmbH & Co KG
Vertreten durch WS Beteiligungs GmbH
Herr Walter Hans Saar

Für FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Dr. Rainer Polster